



Alfred Benedik beim Empfang der ersten Kunden im neuen AMS-Gebäude in der Bachgasse. FOTO: BG

Süßer Empfang bei Neueröffnung

MÖDLING / Pünktlich um 7.30 Uhr öffnete am Montag das AMS Mödling seine neuen Räumlichkeiten in der Bachgasse 18. Und Alfred Benedik erklärte den Empfang der ersten Kunden gleich zur Chefsache, hatte einen süßen Gruß parat. „Um die Wartezeit zu versüßen“, scherzte Benedik. Ein großes Lob gab es für die Mitarbeiter, die den Umzug in das neue Gebäude in kürzester Zeit über die Bühne gebracht hatten.

Geschäft: Kommt ein Holzstorch geflogen

IDEE / Für jeden neuen Erdenbürger gibt es ein symbolisches Präsent. Eines, das sogar zu einer Betriebsgründung führte.



Vizebürgermeister Josef Tutschek mit Catherine Mittinger bei der Übergabe von Babystörchen an die Gemeinde.

FOTO: ZVG

WIENER NEUDORF / Babystörche fördern den Gemeinschaftsgedanken und verkünden als Synonym von Glück die Ankunft eines neuen Erdenbürgers. Diesen traditionellen Gedanken lässt Catherine Mittinger aufleben und hat das Unternehmen „Babystorkz.com“ gegründet.

Mittinger, eine in Wiener Neudorf lebende Irin, fertigte vorerst Störche aus Holz in Heimarbeit für Freunde und Verwandte, ehe die Nachfrage immer stärker wurde. Ergo benötigte für die Serienproduktion Kooperationspartner - und fand diese in den „geschützten Werkstätten“ in Wien und NÖ. Dort erhalten Menschen mit besonderen Bedürfnissen Dauerarbeitsplätze, was zu ihrer gesellschaftlichen Integration beiträgt.

Die Gemeinde Wiener Neudorf war so angetan von der Idee, dass sie gleich einige Störche für die jüngsten Gemeindebürger bestellt hat. www.babystorkz.com



Knorr & Zelisko für „Die Möwe“. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Knorr-Bremse sowie der Zelisko GmbH spendeten im Rahmen der Jahresabschlussfeier für das Kinderschutzzentrum Mödling der Organisation „Die Möwe“. Der gespendete Betrag wurde von der Geschäftsführung verdoppelt. Bei der Überreichung des Betrages an Johanna Graef (m.) betonte Geschäftsführer Ing. Robert Öhler (2.v.r.) die gesellschaftliche Verantwortung des Unternehmens und verwies auf das internationale Hilfsprogramm „Knorr-Bremse Global Care“, das nach der Tsunami Katastrophe im Jänner 2005 gegründet wurde. Bei der Spendenübergabe ebenfalls mit dabei: die Betriebsräte Günter Baumgartner & Karl Prokop, Frauke Thiele (HR), Renate Hochgerner (Die Möwe) und Betriebsrat Leopold Makovsky (v.l.).

FOTO: KNORR BREMSE